

**Protokoll der Mitgliederversammlung (Wahlversammlung) der Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen Berlin am 15. Februar 2018**

1. Begrüßung und Konstituierung

Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden Christian Oestmann konstituierte sich die Versammlung wie folgt:

a) Die Versammlung bestimmte einstimmig Sven Kohlmeier, MdA, als Versammlungsleiter und Dr. Bertram Zwanziger als Protokollführer..

b) Einstimmig wurden Andreas Büchner und Benedikt Schmeil als Mandatsprüfungskommission bestimmt.

c) Zur Zählkommission wurden einstimmig bestimmt Jana Holzmann, Dr. Thorsten Jobs und Benjamin Adamski.

d) Die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung wird festgestellt.

e) Die vorläufige Tagesordnung wird als endgültig beschlossen (siehe weiterer Verlauf gemäß diesem Protokoll).

2. Der Vorsitzende erstattet einen Bericht über die Tätigkeit in der letzten Wahlperiode des Vorstandes. Grundlage ist der schriftlich erstellte Rechenschaftsbericht.

3. Es fand eine Aussprache über den Bericht statt.

4. Der Vorstand wird einstimmig bei 3 Enthaltungen entlastet.

5. Die Mandatsprüfungskommission teilt mit, dass 30 Stimmberechtigte anwesend sind.

6. Die Versammlung setzt in getrennten Abstimmungen die Zahl der zu wählenden stellvertretenden Vorsitzenden auf 3 und die Beisitzer und Beisitzerinnen auf 22 fest.

7. Es wird wie folgt geheim gewählt:

a) Zum Vorsitzenden wird mit 28 Jastimmen, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung Christian Oestmann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Das Wahlergebnis für die Stellvertretung stellt sich wie folgt dar:

Abgegebene Stimmen: 30

Vera Junker 24 Stimmen

Fred Skroblin 26 Stimmen

Volkmar Stein 26 Stimmen

Alle sind gewählt und nehmen die Wahl an.

c) Als Schriftführerin wird einstimmig bei 29 abgegebenen Stimmen Aneska Bongartz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Vorstellung der Kandidierenden erfolgt mit einer einstimmig beschlossenen Redezeitbegrenzung auf 1 Minute. Bei 30 abgegebenen Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

| Name                    | Stimmenzahl |
|-------------------------|-------------|
| Benjamin Adamski        | 21          |
| Torsten Akmann          | 24          |
| Katja Anders            | 29          |
| Claus Czujewicz         | 28          |
| Julius Gast             | 22          |
| Henrik Grawe            | 27          |
| Daniel Norbert Greisner | 21          |
| Dr. Ariane Loof         | 27          |
| Thilo Peters            | 30          |
| Max Putzer              | 25          |
| Dr. Abbas Samhat        | 28          |
| Timur Saric             | 22          |
| Cora Schaumann          | 29          |
| Benedict Schmeil        | 21          |
| Thomas Schulz-Spirohn   | 26          |
| Jörg Schulze Spohn      | 20          |
| Dr. Diek Spreen         | 22          |
| Dr. Jan Stöß            | 23          |
| Dr. Herbert Trimbach    | 28          |
| Timo Vogler             | 25          |
| Ute Viereck             | 28          |
| Felix Walter            | 24          |

Damit sind alle Kandidierenden gewählt. Sie nehmen die Wahl an; soweit sie nicht anwesend sind wird die Wahlannahme durch den Vorsitzenden mitgeteilt.

e) Bei der Delegiertenwahl zum Bundesausschuss ergab sich folgendes Ergebnis:

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Fred Skroblin   | 19 Stimmen |
| Aneska Bongartz | 5 Stimmen  |
| Volkmar Stein   | 4 Stimmen  |
| Max Putzer      | 1 Stimme   |

Damit ist Fred Skroblin zum Delegierten und die anderen Kandidierenden sind in der Reihenfolge der Stimmzahl zu Ersatzdelegierten gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

f) Die Wahl der drei Delegierten zur Bundeskonferenz hatte folgendes Ergebnis:

| Name               | Stimmen |
|--------------------|---------|
| Christian Oestmann | 25      |
| Vera Junker        | 20      |
| Volkmar Stein      | 17      |
| Aneska Bongartz    | 8       |
| Henrik Grawe       | 6       |
| Max Putzer         | 4       |

Damit sind Christian Oestmann, Vera Junker und Volkmar Stein zu Delegierten und die übrigen Kandidierenden in der Reihenfolge der Stimmzahl zu Ersatzdelegierten gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

8. Nominierungen werden auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig verschoben.
9. Anträge liegen nicht vor.
10. Eine Aussprache zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes fand nicht statt.
11. Der Vorsitzende schloss die Versammlung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bertram Zwanziger', with a large, stylized initial 'B'.

Dr. Bertram Zwanziger

Protokollführer